

Lehrtext: Zuverlässig ist das Wort und der Zustimmung wert, dass Christus Jesus in die Welt kam, um die Sünder zu retten - unter denen ich der erste bin. 1 Tim 1,15

Greiz, 19.01.20

Liebe Mitprädikant+innen,

eine Art Gretchenfrage ist vielleicht auch die nach dem Sündenverständnis. Bin ich sündig, eine Sünderin? Bejahe ich „simul iustus et peccator“ oder gibt es Treffenderes? Ist es notwendig, über das „Ich bin ...“ hinaus „Ich tat (nicht) ...“ zu bekennen? Was ist mit der Verstrickung in sündhafte Zusammenhänge, für die ich mich nicht entschieden habe? Was ist Vergebung? Paulus (s.o.) ist da sehr radikal.

Ich würde gern eine neue Runde des Austausches eröffnen, wo es um geistliches Leben geht. Wovon lebst Du, wenn „nicht vom Brot allein“? Vergebung, Sünde, Schuld und Beichte sind nur ein Teil des Themas. Gebet, Meditation, geistliches Gespräch, Bücher, Musik ... sind andere. Wovon lebst Du? Bitte schreibt doch ein paar Zeilen oder ein paar mehr, die wir im Rundbrief zur Anregung veröffentlichen können.

Hier empfehle ich Euch wie jedes Jahr die Ökumenischen Alltagsexerzitien

<https://oekumenische-alltagsexerzitien.de/>, das sind **geistliche Übungen in der Passionszeit**.

Sie werden jedes Jahr neu entwickelt. Anfang Februar wird die Internetseite benutzbar sein. Man kann die Übungen in einem Buch bestellen oder sich online zuschicken lassen. Es ist meiner Erfahrung nach hilfreich, sich von Zeit zu Zeit Fragen zu stellen und Infrage stellen zu lassen. An manchen Orten treffen sich Gruppen zum Austausch und oft ist ein geistlicher Begleiter dabei, der Einzelgespräche anbietet. Man kann sich aber auch online begleiten lassen. Seht mal auf die Seite.

Gestern (18.01.) trafen wir uns als **erweiterter Sprecherkreis**. Es waren Dietlind Steinhöfel, Gerd Frobenius, Erik Kahnt, Uwe Junghans und ich dabei. Vier weitere Prädikant+innen waren interessiert, konnten aber wegen beruflicher oder ehrenamtlicher Verpflichtungen nicht kommen. Eines unserer Themen war das Treffen mit OKR Fuhrmann, KR Schlegel und Dr. Rost. Details könnt ihr bei uns erfragen. Ihr könnt Ihr Euch auch an uns wenden, wenn Ihr zu aktuellen Themen etwas beitragen wollt, Anmerkungen und Ideen habt.

Ein nächstes Treffen soll im Frühsommer sein. Der Termin wird wieder im Rundbrief stehen und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wir hoffen, Euch beim **KFU-Jubiläum 9.-11.10.20** zu treffen. Auf den KFU-Seiten stehen Termin und Inhalte schon, der Jahresbrief ist aber noch nicht eingetroffen. Dort in Neudietendorf wollen wir unserer Ordnung gemäß am 10.10. den **Sprecherkreis wählen**. Wenn Du Interesse an dieser Arbeit hast und überlegst zu kandidieren, nimm bitte mit uns Kontakt auf.

Wir empfehlen Euch folgende **Fortbildung zu alternativen Gottesdienstformen**:

<https://pk.kloster-druebeck.de/pk/termine/termine/Praedikanten-FB.php> Das ist schon Ende März und der Anmeldeschluss ist eigentlich der 20.01. Ich habe aber Frau Finger dort im Büro geschrieben, dass wir dafür noch mal werben, weil das ja unser Thema ist, und dass sich vielleicht noch einige Prädikanten ein paar Tage später melden.

Auf Grund aktueller Nachfragen hier noch mal **die wichtigsten Anbieter von Fortbildungen für uns**:

Gemeindedienst: www.gemeindedienst-ekm.de

Pastoralkolleg: <https://pk.kloster-druebeck.de/pk/>

KFU: <http://www.kfu-ekmd.de/kurse-und-orte/fortbildungen/>

Ihr könnt über unseren Rundbrief gern Veranstaltungen empfehlen oder im Nachhinein besprechen.

Weitere relevante Fortbildungen und Themen findet Ihr in der EKM intern, die monatlich herausgegeben wird: <https://www.ekmd.de/service/ekmintern/>

Wir möchten Euch ermutigen, darauf zu bestehen, dass Ihr als Prädikanten mit Dienstauftrag zu den Konventen der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst der Kirchenkreise eingeladen werdet, und dass Ihr anregt, dass es wenigsten einmal im Jahr einen Abendkonvent gibt, so dass auch die Leute kommen können, die tagsüber arbeiten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Fortbildungskosten einschließlich Fahrtkosten durch die Kirchenkreise erstattet werden sollten. Dazu muss aber vorher ein Antrag gestellt werden, der formlos sein kann. Wer mit der Formulierung ein Problem hat, kann sich an mich wenden.

Im Namen des Sprecherkreises grüße ich Euch herzlich.

Seid in Christus Jesus gesegnet.

Cornelia